

KVBW · Postfach 80 06 08 · 70506 Stuttgart

An die Mitglieder  
der Kassenärztlichen Vereinigung  
Baden-Württemberg

**Der Vorstand**

Albstadtweg 11  
70567 Stuttgart

17. September 2024

## Honorarverhandlungen auf Bundesebene

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf Bundesebene ist gestern zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband eine Einigung über den Orientierungswert 2025 zustande gekommen. Danach erhöht sich der Punktwert **ab 1.1.2025 um 3,85 Prozent**. Damit fließen 2025 zusätzlich 1,7 Mrd. Euro in die ambulante Versorgung. Insgesamt stehen für die ambulante Versorgung in Deutschland dann rund 49 Mrd. Euro zur Verfügung.

Natürlich hätten wir uns alle eine stärkere Erhöhung gewünscht. Dennoch ist das unter den Bedingungen, die uns der Gesetzgeber für die Verhandlungen gegeben hat, ein ordentliches Ergebnis, auch wenn es die Verluste aus dem Vorjahr und durch weitere Einschränkungen wie die Budgetierung nicht auffängt. Im zweiten Jahr hintereinander ist der Punktwert stärker gestiegen als in allen bisherigen Verhandlungsrunden. Der Kompromiss berücksichtigt die klammen Kassen der Krankenkassen, die auch auf die vielen gesetzlichen Maßnahmen und den damit verbundenen ungenierten Griff der letzten Bundesregierungen auf die Beitragsgelder zurückzuführen ist. Auch künftig werden die Tarifverträge der Medizinischen Fachangestellten auf der Basis der aktuellen Abschlüsse berücksichtigt.

In Berlin ist gestern nur der Orientierungswert beschlossen worden. Die eigentlichen Honorarverhandlungen auf Landesebene folgen noch und beginnen in Baden-Württemberg in den nächsten Wochen. Hier geht es dann um die regionalen Zuschläge, bei denen wir hoffen, wieder ein gutes Honorarergebnis erzielen zu können.

Beste Grüße!



Dr. med. Karsten Braun, LL.M.  
Vorsitzender des Vorstandes